



Schulung und Unterweisung SW KatS Feuerwehr Evendorf



Ort im Fahrzeug

Geräteraum links in Fahrtrichtung

Gerät/Funktion	Besonderheiten	Anweisung
öffnen/schließen Geräterollo	Öffnen/schließen, Höhe, Zug Gurt	Geräterollo vollständig öffnen. Vor dem schließen Bodenklappe hochklappen. Zum schließen Zug Gurt verwenden.
öffnen/schließen Bodenklappe	Klemm- und Quetschgefahr	Bodenklappe erst öffnen, nachdem Geräterollo vollständig geöffnet ist.
Saugschläuche	hohe Verlade- und Entnahmehöhe	Sicherer Stand, größere Personen um Unterstützung bitten. Übergabe von der Bodenklappe.
C-Druckschläuche	Anzahl 6 Stück	
B-Druckschläuche 5m	Anzahl 2 Stück	
B-Druckschläuche	Anzahl 4 Stück	
Sandbleche	Anzahl 2 Stück, Klemm- und Quetschgefahr	Bei der Entnahme 2ten Person zur Hilfe nehmen
Waldbrandkisten	Anzahl 2 Stück	Nach Entnahme Übergabe von der Bodenplatte
Armaturen	sichere Verladung	Vor dem schließen des Geräterollos ist die sichere Verladung prüfen
Schublade Zubehör TS Wasserentnahme	lose Lagerung. Beim Ausziehen erhöhte Verletzungsgefahr. Schublade kippt ab	Schublade vorsichtig bedienen. Vor dem schließen des Geräterollos auf Vollständigkeit prüfen
Strahlrohre	1 B- Rohr, 2 C-Rohre	
Standrohr, Zubehör		
Benzinkanister	Zum entnehmen des Bezinkanisters muss der Schlauchroller entommen werden.	Auf sichere Verwahrung und sicheren Verschluss prüfen bevor das Geräterollo geschlossen wird.
PFPN	Entnahme und Sicherung	
Abgasschlauch	Temperatur, Verladung	nur im kalten Zustand verladen, auf sichere Arretierung achten
Notleuchte	Notleuchte	Nach dem das Fahrzeug abgestellt ist, Leuchte ausschalten

Dokumentenrevision

1

00

Vorlagenrevision

1

Datum

08.10.2017

Ersteller

O. Lütke



Schulung und Unterweisung SW KatS Feuerwehr Evendorf



Ort im Fahrzeug

Geräteraum rechts in Fahrtrichtung

Gerät/Funktion	Besonderheiten	Anweisung
öffnen/schließen Geräterollo	Öffnen/schließen, Höhe, Zug Gurt	Geräterollo vollständig öffnen. Vor dem schließen Bodenklappe hochklappen. Zum schließen Zug Gurt verwenden.
öffnen/schließen Bodenklappe	Klemm- und Quetschgefahr	Bodenklappe erst öffnen, nachdem Geräterollo vollständig geöffnet ist.
Verkehrsleitkegel	hohe Verlade- und Entnahmehöhe	Sicherer Stand, größere Personen um Unterstützung bitten. Übergabe von der Bodenklappe.
Kiste mit Atemschutzmasken	hohe Verlade- und Entnahmehöhe	
Strahler/Verkehrssicherheitsleuchten	hohe Verlade- und Entnahmehöhe	
Trage	hohe Verlade- und Entnahmehöhe	
Beleuchtung Lichtmast		Nach Entnahme Übergabe von der Bodenplatte
Schaufel/Besen/Axt/Hooligan Tool/Spaten/ Bolzenschneider		Nach Entnahme Übergabe von der Bodenplatte
Schubblade Leinen/Schlauchhalter/Seil/Zubehör	lose Lagerung, 4 Leinen Beutel, Beim Ausziehen erhöhte Verletzungsgefahr. Schubblade kippt ab	Schubblade vorsichtig bedienen. Vor dem schließen des Geräterollos auf Vollständigkeit prüfen
Schubblade Motorsäge mit Zubehör	lose Lagerung, Beim Ausziehen erhöhte Verletzungsgefahr.	Schubblade vorsichtig bedienen. Vor dem schließen des Geräterollos auf Vollständigkeit und sichere Arretierung prüfen
Schubblade Werkzeugkiste und Ladungssicherung	lose Lagerung, Beim Ausziehen erhöhte Verletzungsgefahr.	
Schubblade Atemschutz	Beim Ausziehen erhöhte Verletzungsgefahr. 4PA	
Verladung Reserveflaschen	Verbaute Verlade- und Entnahmesituation	Je nach Situation mit 2 Personen Be- oder Entladen. Auf sichere Verwahrung und Vollständigkeit nach dem Einsatz prüfen.
Atemschutzüberwachungstafel	lose Lagerung	Vor dem schließen des Geräterollos auf Vollständigkeit prüfen
Faltbehälter	Gewicht und das Material ist weniger Widerstandsfähig	mit mindestens 2 Personen entnehmen

Dokumentenrevision

1

00

Vorlagenrevision

1

Datum

08.10.2017

Ersteller

O. Lütker



Schulung und Unterweisung SW KatS Feuerwehr Evendorf



Ort im Fahrzeug

PFPN

Gerät/Funktion	Besonderheiten	Anweisung
öffnen/schließen Geräterollo	Öffnen/schließen, Höhe, Zug Gurt	Geräterollo vollständig öffnen. Vor dem schließen Bodenklappe hochklappen. Zum schließen Zug Gurt verwenden.
öffnen/schließen Bodenklappe	Klemm- und Quetschgefahr	Bodenklappe erst öffnen, nachdem Geräterollo vollständig geöffnet ist.
Vorbereitung	Fahrzeug muss stehen, Geräteraum links und Bodenklappe muss offen sein.	Feststellbremse aktivieren.
Schlitten ziehen / drehen und PFPN entnehmen und verladen	Klemm- und Quetschgefahr	Der Schlitten wird mit der PFPN herausgezogen. Dazu wird die Arretierung gelöst und bis zum mechanischen Anschlag gezogen. Nach dem Erreichen des mechanischen Anschlags wird die Pumpe mit Schlitten um 90° gedreht und mit mindestens 4 Personen entnommen. Zum Entnehmen müssen die Verriegelungen der PFPN am Schlitten gelöst werden. Die Bedienung erfolgt vom Boden aus. Nach der Entnahme der PFPN wird der Schlitten um 90° zurück gedreht und wieder eingeschoben, bis die Arretierung einrastet. Zum Verladen wird in umgekehrter Reihenfolge vorgegangen.

Dokumentenrevision

1

00

Vorlagenrevision

1

Datum

08.10.2017

Ersteller

O. Lütker



Schulung und Unterweisung SW KatS Feuerwehr Evendorf



Ort im Fahrzeug

Lichtmast Fahrzeug

Gerät/Funktion	Besonderheiten	Anweisung
öffnen/schließen Geräterollo	Öffnen/schließen, Höhe, Zug Gurt	Geräterollo vollständig öffnen. Vor dem schließen Bodenklappe hochklappen. Zum schließen Zug Gurt verwenden.
öffnen/schließen Bodenklappe	Klemm- und Quetschgefahr	Bodenklappe erst öffnen, nachdem Geräterollo vollständig geöffnet ist.
Vorbereitung	Fahrzeug muss stehen, Geräteraum links und Bodenklappe muss offen sein.	Feststellbremse aktivieren. Fahrzeug darf mit aufgebauten Lichtmast nicht bewegt werden.
Montieren des Strahlers	Montage, Ausrichtung und elektrischen Anschluss herstellen	Strahler fest montieren und Neigung einstellen. Elektrischen Anschluss herstellen. Beim herstellen des Elektrischen Anschlusses auf Kabelverlegung achten. Das Kabel darf nicht in der Nähe des Auspuffs liegen. Wärmestrahlung beachten.
Ausfahren vom Mast	Elemente einzeln ausfahren.	Ablassschraube schließen, Arretierung oberstes Element lösen, Pumpen bis Element vollständig ausgefahren ist. Arretierung oberstes Element Handfest ziehen, Arretierung unteres Element lösen, Pumpen bis gewünschte Höhe erreicht ist bzw. Element vollständig ausgefahren ist. Arretierung Handfest ziehen. Mast kann durch lösen der vertikalen Arretierung in der vertikalen verdreht werden, danach vertikale Arretierung Handfest ziehen.
Im Betrieb	Windlast und Funktion	Mast im Betrieb beobachten und bei starkem Wind einkürzen. Fehlfunktion überwachen. Ausfall Strahler etc.
Einfahren vom Mast	Elemente einzeln einfahren	Vertikale Arretierung lösen, Mast vertikal ausrichten (so das die Strahler am Aufbau vorbei passen) vertikale Arretierung Handfest ziehen. Arretierung unteres Element lösen, Ablassschraube leicht öffnen bis Element eingefahren ist, Ablassschrauben schließen. Arretierung unteres Element Handfest ziehen und oberes Element lösen. Ablassschraube leicht öffnen bis Mast vollständig eingefahren ist. Arretierung oberes Element Handfest ziehen. Elektrischen Anschluss entfernen und Strahler verladen.

Dokumentenrevision

1

01

Vorlagenrevision

1

Datum

08.10.2017

Ersteller

O. Lütke



Schulung und Unterweisung SW KatS Feuerwehr Evendorf



Ort im Fahrzeug

Rollcontainer Beleuchtung

Gerät/Funktion	Besonderheiten	Anweisung
Vorbereitung	div.	Siehe Fahrerausbildung
Einstellung Ladebordwand	parallel zur Fahrbahn, Abrollschutz aktiviert	Die Ladebordwand ist parallel zur Straße auszurichten. Die Abrollsicherung an der Ladebordwand ist aktivieren.
Gegensprechanlage, Kamera und Beleuchtung	muss eingeschaltet sein.	Die Gegensprechanlage und die Beleuchtung für die Ladefläche sowie die Kamera muss eingeschaltet und funktionsfähig sein. Die Gegensprechanlage ist nach jedem einschalten auf Funktion zu prüfen. Bei nicht Funktion müssen Ersatzmaßnahmen ergriffen werden.
Be- und Entladen des Rollcontainers	Klemm- Quetsch und Absturzgefahr	Die Bremse der Rollcontainer darf ausschließlich bei stehen Fahrzeug gelöst werden. Die Rollcontainer sind durch 2 Personen auf der Ladebordwand in Position zu bringen. Linke oder Rechte Seite der Ladebordwand. Die Rollcontainer sind ca. 10 cm vor der Abrollsicherung zu positionieren. Alle weiteren Rollcontainer bleiben gesichert. Ladebordwand absenken, Abrollsicherung einklappen und Rollcontainer von der Ladebordwand mit 2 Personen entfernen. Zur Beladung in Umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

Dokumentenrevision	1	00	Vorlagenrevision	1	Datum	08.10.2017	Ersteller	O. Lütker
--------------------	---	----	------------------	---	-------	------------	-----------	-----------



Schulung und Unterweisung SW KatS Feuerwehr Evendorf



Ort im Fahrzeug		Ladebordwand/Ladefläche	
-----------------	--	-------------------------	--

Gerät/Funktion	Besonderheiten	Anweisung
Vorbereitung	div.	Siehe Fahrerausbildung
Einstellung Ladebordwand	parallel zur Fahrbahn	Die Ladebordwand ist parallel zur Straße auszurichten.
Gegensprechanlage, Kamera und Beleuchtung	muss eingeschaltet sein.	Die Gegensprechanlage und die Beleuchtung für die Ladefläche sowie die Kamera muss eingeschaltet und Funktionsfähig sein. Die Gegensprechanlage ist nach jedem Einschalten auf Funktion zu prüfen. Bei nicht Funktion müssen Ersatzmaßnahmen ergriffen werden.
Umfeld beim absenken	Kollision, Klemm- Quetsch und Absturzgefahr	Vor dem Absenken der Ladebordwand ist das Umfeld auf mögliche Kollision oder Personen zu überprüfen. Während des Absenkens ist dies weiterhin zu überprüfen. Gegenstände auf der Ladebordwand sind gegen verrutschen und gegen fallen zu sichern.
Beleuchtung	Blitzleuchten	Die gelben Warnleuchten sind während des Betriebs auf Funktion zu überprüfen. Bei nicht Funktionierenden Leuchten sind entsprechende (Keine Vorschläge) zu treffen.
Aufstiegshilfe	Benutzung bei abgesenkter Ladebordwand	Die Aufstiegshilfe kann bei abgesenkter Ladebordwand benutzt werden. Wenn sich eine Person auf der Aufstiegshilfe befindet, darf die Ladebordwand nicht Betrieben werden.
heben der Ladebordwand	Kollision, Klemm- Quetsch und Absturzgefahr	Vor dem heben der Ladebordwand ist das Umfeld auf mögliche Kollision oder Personen zu überprüfen. Während des Hebens ist dies weiterhin zu überprüfen. Gegenstände auf der Ladebordwand sind gegen verrutschen und gegen fallen zu sichern.
schließen der Ladebordwand	Kollision, Klemm- Quetsch und Absturzgefahr	Vor dem schließen der Ladebordwand muss die Klappleiste heruntergeklappt sein und das Umfeld auf mögliche Kollision oder Personen überprüft werden. Während des Schließens ist das Umfeld weiterhin zu beobachten. Beim schließen der Ladebordwand ist darauf zu achten das sich keine Gegenstände auf der Ladebordwand befinden.

Dokumentenrevision	1	01	Vorlagenrevision	1	Datum	08.11.2017	Seite 1-2	Ersteller	O. Lütker
--------------------	---	----	------------------	---	-------	------------	-----------	-----------	-----------

Gerät/Funktion



Keine Funktion

Nicht ausschalten. Beleuchtung nur über Schalter in der Mittelkonsole deaktivieren.



Schulung und Unterweisung SW KatS Feuerwehr Evendorf



Ort im Fahrzeug

Schlauchverlegung

Gerät/Funktion	Besonderheiten	Anweisung
Vorbereitung	div.	Siehe Fahrerausbildung
Einstellung Ladebordwand	Bühne schräg stellen	Die Ladeboardwand ist wie eine Rutsche einzustellen. Die Ladeboardwand kann eingekürzt oder in normal verwendet werden.
Gegensprechanlage, Kamera und Beleuchtung	muss eingeschaltet sein.	Die Gegensprechanlage und die Beleuchtung für die Ladefläche sowie die Kamera muss eingeschaltet und Funktionsfähig sein. Die Gegensprechanlage ist nach jedem einschalten auf Funktion zu prüfen. Bei nicht Funktion kann mit der Schlauchverlegung nicht begonnen werden es müssen Ersatzmaßnahmen ergriffen werden.
positionieren eines Rollcontainers	Der Rollcontainer wird auf der Ladefläche arretiert.	Die Bremse der Rollcontainer darf Ausschließlich bei stehen Fahrzeug gelöst werden. Die Rollcontainer sind durch 2 Personen auf der in Position zu bringen.
Schlauchverlegen	Personen auf der Ladefläche im Fahrbetrieb	Weder auf der Ladeboardwand noch auf der Ladefläche dürfen sich Personen während der Fahrt befinden. Der Truppführer gibt den Befehl zum Anfahren. Der Maschinist fährt im manuelle Betrieb und Untersetzung langsam an. Die maximal Geschwindigkeit von 6 km/h darf nicht überschritten werden. Der Trupp überwacht die Verlegung der Schläuche aus den Kassetten. Sollte etwas nicht OK sein. Gibt der Truppführer das Halt Kommando. Der Maschinist hält sofort an. Weiteres dazu siehe Fahrerausbildung. Eine Schlauchreserve von einem B Schlauch ist alle 3 Schubladen wenn möglich vorzuehen. Nach jedem Rollcontainer sollte ein Absperrorgang gesetzt werden
Wechsel des Schlauchcontainers	Klemm- Quetsch und Absturzgefahr	Der leere Rollcontainer wird entweder vom Fahrzeug genommen oder auf dem Fahrzeug belassen, je nach Situation. Die Entscheidung liegt beim Fahrzeugführer. Der nächste Rollcontainer wird wie Beschrieben durch 2 Personen in Position gebracht und die Verlegung beginnt erneut.
Dokumentenrevision	1	02
Vorlagenrevision	1	Datum
03.07.2020	Ersteller	O. Lütker



Schulung und Unterweisung SW KatS Feuerwehr Evendorf



Ort im Fahrzeug

Schlauchaufnahmen

Gerät/Funktion	Besonderheiten	Anweisung
Vorbereitung	div.	Siehe Fahrerausbildung
Einstellung Ladebordwand	parallel zur Fahrbahn, Abrollschutz aktiviert	Die Ladebordwand ist parallel zur Straße auszurichten. Die Abrollsicherung an der Ladebordwand ist aktivieren.
Gegensprechanlage, Kamera und Beleuchtung	muss eingeschaltet sein.	Die Gegensprechanlage und die Beleuchtung für die Ladefläche sowie die Kamera muss eingeschaltet und Funktionsfähig sein. Die Gegensprechanlage ist nach jedem einschalten auf Funktion zu prüfen. Bei nicht Funktion kann mit der Schlauchverlegung nicht begonnen werden es müssen Ersatzmaßnahmen ergriffen werden.
Vorbereitung	Klemm- Quetsch und Absturzgefahr	Die Schubladen werden aus den Rollcontainern entnommen. Die Schubladen können auf der abgesenkten Ladebordwand positioniert werden um nicht auf der Erde arbeiten zu müssen. Die Schläuche werden entwässert und einfachgerollt.
Schläuche in die Kassetten einbringen	Klemm- Quetsch	Die Schläuche werden durch 2 Personen in Buchten in die Kassetten gelegt. Es kommen jeweils 4 Schläuche in eine Kassette. Die Rollcontainer werden von unten nach oben mit den vollen Kassetten bestückt.
Kassetten in die Rollcontainer einschieben	Klemm- Quetsch und Absturzgefahr	Die bestückten Kassetten werden von 2 Personen in die Rollcontainer eingeschoben. Die Schlauchübergänge werden zusammengekuppelt. Achtung Schläuche fortlaufend zusammenkuppeln
Vollbestückte Rollcontainer	Klemm- Quetsch und Absturzgefahr	Die bestückten Rollcontainer werden auf der Ladefläche verladen und gesichert. Siehe Fahrerausbildung

Dokumentenrevision

1

00

Vorlagenrevision

1

Datum

08.10.2017

Ersteller

O. Lütker



Schulung und Unterweisung SW KatS Feuerwehr Evendorf



Ort im Fahrzeug

Leitern

Gerät/Funktion	Besonderheiten	Anweisung
Vorbereitung Fahrzeug	div.	Die Gegensprechanlage und die Beleuchtung für die Ladefläche sowie die Kamera muss eingeschaltet und Funktionsfähig sein. Die Gegensprechanlage ist nach jedem Einschalten auf Funktion zu prüfen. Bei nicht Funktion müssen Ersatzmaßnahmen ergriffen werden.
Einstellung Ladebordwand	parallel zur Fahrbahn, Abrollschutz aktiviert	Die Ladebordwand ist parallel zur Straße auszurichten. Die Abrollsicherung an der Ladebordwand ist zu aktivieren.
Rollcontainer, Entnahme Leiter	Freiraum unter der Leiter schaffen, Klemm-Quetsch und Absturzgefahr	Unter der zu entnehmenden Leiter müssen die Rollcontainer entfernt werden. Dazu können die Rollcontainer auf die Ladebordwand versetzt werden. Die Bremse der Rollcontainer darf Ausschließlich bei stehen Fahrzeug gelöst werden. Die Rollcontainer sind durch 2 Personen zu bewegen. Die Leiter kann dann mit 2 Personen entnommen werden. Eine Person fixiert die Leiter, die zweite löst die Spanngurte und geht ans Leiterende um die Leiter zu entnehmen. Die Leiter wird dann an 2 Personen auf dem Boden übergeben. Die Gurte sind sicher zu verwahren.
Leiter auf Fahrzeug verladen	Freiraum unter der Leiter schaffen, Klemm-Quetsch und Absturzgefahr	Beim verladen der Leiter ist Freiraum unter der Leiter zu schaffen. Es muss Analog zur Entnahme vorgegangen werden. Nachdem Freiraum geschaffen wurde, wird die Leiter mit 2 Personen an Ihre Lagerposition gebracht. Eine Person fixiert die Leiter in ihrer Lagerposition, die zweite Person sichert die Leiter mit den Gurten.
Rollcontainer	Klemm- Quetsch und Absturzgefahr	Rollcontainer werden abschließend auf dem Fahrzeug verladen und gesichert. Siehe Fahrerausbildung

Dokumentenrevision

1

00

Vorlagenrevision

1

Datum

08.10.2017

Ersteller

O. Lütker



Schulung und Unterweisung SW KatS Feuerwehr Evendorf



Ort im Fahrzeug		Ein- Aussteigen	
-----------------	--	-----------------	--

Gerät/Funktion	Besonderheiten	Anweisung
Vorbereitung	Fahrzeug muss stehen	Es darf nur Ein- und Ausgestiegen werden, wenn das Fahrzeug vollständig steht. Siehe Fahrerausbildung
Einsteigen	einzel, mit sicherem Halt, Absturzgefahr	Es wird immer im Vorwärtsgang eingestiegen. Es ist auf sicheren Halt zu achten. Es werden keine Ausrüstungsgegenstände in den Händen mitgeführt. Es wird erst mit dem Einsteigen begonnen wenn der Aufstieg frei ist.
Sitzplatz	Sitzplätze, Anschnallgurte	Nach belegen eines Sitzplatzes ist der Anschnallgurt anzulegen. Wenn alle Sitzplätze besetzt sind und alle Angeschallt sind wird eine Rückmeldung an den Fahrzeugführer gegeben. Abfahrbereit
Aussteigen	einzel, mit sicherem Halt, und Absturzgefahr	Es wird erst bei dem Kommando Absitzen vom Fahrzeugführer das Fahrzeug verlassen. Beim Aussteigen wird rückwärts vorgegangen. Es ist auf sicheren Halt zu achten. Es werden keine Ausrüstungsgegenstände in den Händen mitgeführt. Es wird erst mit dem Aussteigen begonnen wenn der Abstieg frei ist und das Fahrzeug vollständig steht. Siehe Fahrerausbildung

Dokumentenrevision	1	00	Vorlagenrevision	1	Datum	08.10.2017	Ersteller	O. Lütker
--------------------	---	----	------------------	---	-------	------------	-----------	-----------



Schulung und Unterweisung SW KatS Feuerwehr Evendorf



Ort im Fahrzeug

Bedienung Fahrgastraum

Gerät/Funktion	Besonderheiten	Anweisung
Rücksitzbank mit Ablage	Rettungsrucksack, Leinenbeutel für AGT, 2 AGT Masken, Rettungstuch, 4 Leuchten, 3 Funkgeräte in einer passiv Ladeschale und 1 Funkgerät in einer aktiv Ladeschale	Pro Trupp eine Leuchte und ein Funkgerät. AGT kann sich während der Fahrt mit Maske, Funkgerät und Leine ausrüsten. Das Funkgerät in der aktiv Ladeschale ist für den Fahrzeugführer. 1 Funkgerät ist für den Maschinisten. Unter der Rücksitzbank ist weiterer Stauraum.
Beleuchtung Fahrgastraum	Beleuchtung im hinteren Teil, Beleuchtung im vorderen Teil.	Um den Fahrer bei Dunkelheit nicht zu blenden sollte das grüne Licht benutzt werden. Wenn die Beleuchtung benötigt wird, kann diese durch den Fahrer eingeschaltet werden. Es gibt eine Leseleuchte beim Fahrzeugführer, die bei Dunkelheit benutzt werden kann.
MRT BOS Funk	Ein- Ausschalten	Das MRT liegt an Dauerspannung und kann ohne eingeschalteter Zündung betrieben werden. Durch die erhöhte Stromaufnahme sollte das Gerät nur kurzzeitig bei ausgeschaltetem Motor betrieben werden. Das Funkgerät muss manuell Ausgeschaltet werden wenn dies nicht mehr benötigt wird.
Gegensprechanlage Ladefläche	Funktion und Aktivierung	Sobald die Ladebordwand aktiviert ist und sich Personen auf der Ladefläche befinden könnten wird die Gegensprechanlage aktiviert und durch einen Sprechtest auf Funktion überprüft. Bei nicht Funktion müssen Ersatzmaßnahmen ergriffen werden. Siehe Fahrerausbildung
Sondersignal Anlage, Durchsage Funktion	Funktion und Aktivierung	Siehe Fahrerausbildung

Dokumentenrevision

1

01

Vorlagenrevision

1

Datum

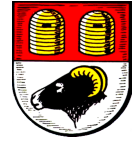
02.11.2017

Ersteller

O. Lütker

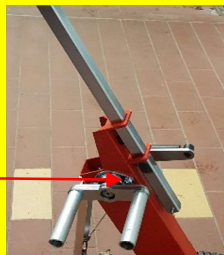
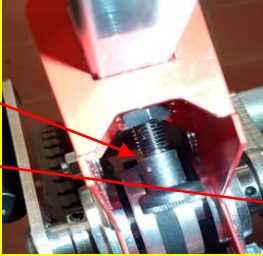


Schulung und Unterweisung SW KatS Feuerwehr Evendorf



Ort im Fahrzeug

Schlauchroller

Gerät/Funktion	Besonderheiten	Anweisung
PSA	Vollständige PSA ist bei der Bedienung zu tragen.	Bedienung des Rollers ausschließlich mit Handschuhen
Be- und Entladen	Der Schlauchroller in dem Bereich abgestellt und der Griff zur Arretierung herausgezogen und eingerastet. Zum be- und entladen muss der Griff eingeschoben sein.	
Vorbereiten des Schlauchrollers	Aufsteller Griffstück mit 2 Rastposition. Achtung: Auf vollständiges einrasten achten. Deutliches einrasten ist zu hören Handdrehgriff Achtung: Darf nur ausgeklappt sein wenn der Schlauch per Hand aufgerollt werden soll. Im Schiebetrieb muss der Griff eingeklappt sein.	    

Dokumentenrevision

1

00

Vorlagenrevision

1

Datum

04.09.2018

Seite 1-2

Ersteller

O. Lütker

Gerät/Funktion	Besonderheiten	Anweisung
Vorbereitung zum doppelten Schlauch aufrollen	Schlauch überlappt auf der Oberseite. Führung vom Schlauch beachten. Auflegen des Schlauches auf den Wickler	
Vorbereitung zum einfachen Schlauch aufrollen	Führung vom Schlauch beachten. Auflegen des Schlauches auf den Wickler	
Aufgerollten Schlauch vom Schlauchroller entfernen und	Roller auf die Seite kippen, so das der gerollte Schlauch auf den Boden fällt. Abziehhilfe aus dem Schlauch entnehmen und wieder auf den Schlauchaufroller setzen.	